

170

Montag den 4. November 1867 unter der Direction des G. J. Dünstl:

# Erziehungsergebnisse

oder:

## Guter und schlechter Ton.

Lustspiel in 2 Acten von Carl Blum.

(Repertoirestück des k. k. Hofburg - Theaters.)

Personen:

Florbach, ein reicher Privatmann	—	—	—	—	—	—	Herr Rotter.
Frau v. Stern, seine Schwester	—	—	—	—	—	—	Frau Kapelaeg.
Henriette, ihre Tochter	—	—	—	—	—	—	Frl. Brand.
Margarethe Western, Nichte der Frau v. Stern	—	—	—	—	—	—	Frl. Waldeck.
Hauptmann Rheinfels	—	—	—	—	—	—	Herr Hartig.
Louis v. Sonnenstein	—	—	—	—	—	—	Herr Striwanek.
Anna, Kammerfrau	—	—	—	—	—	—	Frau Wittschel.
Wilhelm, } Bediente	} der Frau	—	—	—	—	—	Herr Wallas.
Jacques } v. Stern		—	—	—	—	—	Herr Helfert.
Der Portier		—	—	—	—	—	Herr Müller.

Die Handlung spielt im Hause der Frau v. Stern, beginnt gegen Mitternacht und endet am andern Tage Morgens um acht Uhr.

Hierauf:

# Zwei Freunde und ein Hock,

oder:

## Ueberall Diebe.

Original-Schwank in einem Acte, von G. F. Stir.

Personen.

Banquier Thalheim	—	—	—	—	—	—	Herr Leibig.
Caroline, seine Tochter	—	—	—	—	—	—	Frl. Brand.
Fritz Mayfeld, Dichter	—	—	—	—	—	—	Herr Striwanek.
Carl Mollberg, Schauspieler	—	—	—	—	—	—	Herr Hartig.
Babette, } in Thalheims Diensten	}	—	—	—	—	—	Frl. Waldeck.
Jakob, }		—	—	—	—	—	—
Gaspar, Stiefelputzer		—	—	—	—	—	Herr Rotter.

(Die Handlung beginnt um Mitternacht und endet Morgens.)

Logen 2, 3, 4, 5, Sperrsitze- und Dugend-Billets sind in der Wohnung des Directors Vor- und Nachmittags gefälligst zu lösen.

Dienstboten, welche ihre Herrschaften abholen, haben nach halb 9 Uhr freien Eintritt auf die Gallerie — der Eintritt ins Parterre ist, um allen Unannehmlichkeiten auszuweichen, durchaus nicht gestattet.

Kassa-Öffnung halb 7 — Anfang 7 Uhr.